

KT-Drucks. Nr. 100/2019

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Werkleiter

Wolfgang Bagin
Telefon 07031-663 1564
Telefax 07031-663 91564
w.bagin@lrabb.de

Az:

05.03.2019

Beschaffung von 4 Müllfahrzeugen - Vergabe Werksausschuss

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

25.03.2019
öffentlich

II. Beschlussantrag

1. Mit der Lieferung von **einem LKW-Niederflurfahrgestell (Los 1)** zum Aufbau als Müllfahrzeug für die Wertstofftonnenabfuhr (Neubeschaffung) wird die **Firma Daimler AG, vertreten durch die Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH, Hallschlag 65, 70376 Stuttgart** zum Angebotspreis von **155.479,45 Euro inkl. MwSt.** beauftragt.
2. Mit der Lieferung von **drei LKW-Niederflurfahrgestellen (Los 2)** zum Aufbau als Müllfahrzeug (Ersatzbeschaffungen) wird die **Firma Daimler AG, vertreten durch die Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH, Hallschlag 65, 70376 Stuttgart** zum Gesamtangebotspreis von **466.438,35 Euro inkl.**

MwSt. beauftragt.

3. Mit der Lieferung und Montage **eines Pressmüllaufbaus mit integrierter Schüttung (Los 3)** für das Fahrgestell aus Los 1 wird die **Firma Zöller-Kipper GmbH, 55130 Mainz** zum Gesamtangebotspreis von **108.384,01 Euro inkl. MwSt.** beauftragt.
4. Mit der Lieferung und Montage **von drei Pressmüllaufbauten mit integrierter Schüttung (Los 4)** für die Fahrgestelle aus Los 2 wird die **Firma Zöller-Kipper GmbH, 55130 Mainz** zum Angebotspreis von **322.117,53 Euro inkl. MwSt.** beauftragt.
5. Für die Aufträge wird jeweils ein Liefervertrag abgeschlossen. Die Aufträge gelten erst mit dem Abschluss des jeweiligen Liefervertrages als erteilt.

III. Begründung

Der Betriebshof benötigt im Jahr 2019 insgesamt vier neue Müllfahrzeuge für den Einsatz bei der Leerung der Restmüll-, Biomüll-, Altpapier- und Wertstofftonnen.

Drei Müllfahrzeuge, die seit 2008 bzw. 2009 im Einsatz sind, können nach einer Beurteilung durch die Betriebswerkstatt aufgrund der hohen Laufleistung und zunehmender Reparaturanfälligkeit nicht mehr wirtschaftlich weiterbetrieben werden. Ein Müllfahrzeug muss zur Leerung der gestiegenen Anzahl an Wertstofftonnen (240l-Volumen) zusätzlich neu beschafft werden.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat die Lieferung der vier Müllfahrzeuge als Gesamtpaket europaweit im offenen Verfahren wie folgt ausgeschrieben:

- **Los 1: ein LKW-Niederflurfahrgestell zum Aufbau als Müllfahrzeug für die Leerung der Wertstofftonne**
- **Los 2: drei LKW-Niederflurfahrgestelle zum Aufbau als Müllfahrzeuge**
- **Los 3: ein Pressmüllaufbau mit integrierter Schüttung für das LKW-Fahrgestell aus Los 1**
- **Los 4: drei Pressmüllaufbauten mit integrierter Schüttung für die LKW-Fahrgestelle aus Los 2**

Bei den LKW-Fahrgestellen sollen wie bereits in den vergangenen Jahren Niederflurfahrgestelle beschafft werden. Begründet wird dies damit, dass die Altersstruktur beim Abfallwirtschaftsbetrieb wie bei vielen anderen kommunalen Betrieben stetig ansteigt. Als Arbeitgeber ist der Abfallwirtschaftsbetrieb verpflichtet, auf diesen demografischen Wandel angemessen zu reagieren und im Rahmen eines betrieblichen Gesundheitsmanagements gesundheitserhaltende und –fördernde Maßnahmen für die Mitarbeiter durchzuführen.

Insbesondere das Ein- und Aussteigen in das Führerhaus eines LKW wird aufgrund der damit einhergehenden jahrelangen körperlichen Belastung mit zunehmendem Alter immer schwieriger. Problematisch ist auch die eingeschränkte Umsicht für den Fahrer bei herkömmlichen LKW. Ergonomische Niederflurfahrzeuge berücksichtigen diese beiden Aspek-

te sehr wirksam, was den gegenüber normalen Dreiachs-fahrgestellen um rund ein Drittel höheren Anschaffungspreis rechtfertigt. Auch zahlreiche andere kommunale Abfallwirtschaftsbetriebe wie Berlin, Hamburg, Dortmund, Stuttgart und Heidelberg setzen bei der Müllabfuhr ausschließlich Niederflurfahrzeuge ein.

Insgesamt lagen vier Angebote zum Eröffnungstermin am 28.02.2019 vor:

- 1 Angebot für Los 1 und 2
- 1 Angebot für Lose 1 – 4
- 2 Angebote für Lose 3 und 4

Die Vergabekontrollstelle hat die Angebote geprüft. Alle Angebote enthielten die geforderten Nachweise, Erklärungen und notwendigen Unterschriften und konnten somit in der Wertung bleiben.

Für die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes und damit für die Entscheidung über den Zuschlag wurde bei allen 4 Losen jeweils eine Wertungsmatrix erstellt. Folgende Wertungskriterien (mit Gewichtung in %) wurden dabei festgelegt:

- | | |
|------------------------------|------|
| – Preis: | 40 % |
| – Technischer Wert/Qualität: | 30 % |
| – Reparatur/Service: | |
| • Pressmüllaufbauten | 20 % |
| • LKW-Fahrgestelle | 10 % |
| – Umweltkriterien: | |
| • Pressmüllaufbauten | 5 % |
| • LKW-Fahrgestelle | 15 % |
| – Lieferzeit: | 5 % |

Jedes Kriterium sollte jeweils für sich mit Punkten bewertet und für jedes Angebot eine Gesamtpunktzahl ermittelt werden. Das Angebot mit der höchsten Punktebewertung entspricht dem insgesamt wirtschaftlichsten Angebot.

Die Firma Daimler AG, vertreten durch die Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH, hat als einziger Bieter ausschließlich die Lieferung der 4 LKW-Fahrgestelle angeboten (Lose 1 und 2). Ein weiterer Bieter hat ein Angebot für die Müllfahrzeuge im Paket (LKW-Fahrgestelle der Fa. Daimler und Pressmüllaufbauten des Bieters) abgegeben. Da sich die Angebotspreise für die LKW-Fahrgestelle in beiden Angeboten nicht unterscheiden, soll die Fa. Daimler mit der Lieferung der Fahrgestelle beauftragt werden, um im Gewährleistungsfall direkt mit dem Hersteller verhandeln zu können. Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat seit langem Fahrgestelle der Fa. Daimler AG im Einsatz, sie verfügen über eine hohe technische Qualität und sind sehr zuverlässig. Die LKW-Fahrgestelle weisen folgende Eigenschaften auf, die einen besonders ergonomischen und sicheren Betrieb des Müllfahrzeugs im täglichen Einsatz gewährleisten:

- Führerhaus mit besonders tiefem Einstieg
- großzügige Stehhöhe im Führerhaus
- Falttüren auf der Beifahrerseite
- bester Rundumblick

Nach den bisherigen Betriebserfahrungen ist davon auszugehen, dass die Niederflurfahrgestelle der Fa. Daimler AG eine um mindestens ein Jahr längere Laufzeit gegenüber den herkömmlichen, sonst eingesetzten Fahrzeugen aufweisen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Firma Daimler AG, vertreten durch die Mercedes-Benz Vertrieb NFZ GmbH, mit der Lieferung der insgesamt vier LKW-Niederflurfahrgestelle (Lose 1 und 2) zu beauftragen.

Die Auswertung der Angebote zu den Losen 3 und 4 ergab, dass die Angebote der Fa. Zöllner Kipper gegenüber zwei weiteren Angeboten jeweils die höhere Punktzahl in der Wertungsmatrix aufwiesen. Die angebotenen Pressmüllaufbauten liegen sowohl hinsichtlich des Preises als auch der Kriterien „technische Qualität“ bzw. „Reparatur/Service“ vor den anderen Angeboten.

Daher schlägt die Verwaltung vor, die Firma Zöllner-Kipper mit der Lieferung der insgesamt 4 Pressmüllaufbauten (Lose 3 und 4) zu beauftragen.

Anhaltspunkte für eine etwaige Unauskömmlichkeit oder Unangemessenheit der Angebotspreise liegen bei allen Losen nicht vor. Die Angebotspreise liegen jeweils im Bereich der geschätzten Beschaffungshöhe.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Im Wirtschaftsplan – Investitionsplan 2019 sind insgesamt 1,29 Mio. Euro für Ersatz- und Neufahrzeuge für den Betriebshof eingestellt.



Roland Bernhard



Wolfgang Bagin